

## Treibball, eine neue Sportart



Treibball ist nicht nur für Hüte- und Treibhunde geeignet, sondern für jedes Mensch-Hund-Team, das sich gemeinsam sinnvoll beschäftigen möchte. Es fordert eine gute Zusammenarbeit und macht Spass. Die Distanzkontrolle ist als Basis für Treibball unentbehrlich. Neben den Grundsignalen «Sitz», «Platz» und «Hier» muss man den Hund in alle vier Himmelsrichtungen schicken und ihn auf Distanz stoppen können.

Beim Treibball ist es die Aufgabe des Mensch-Hund-Teams, alle Bälle schnellstmöglich ins Tor zu bringen, wobei hier der Hund nicht selbst die Reihenfolge wählen darf. Hierfür erhält er von der neben dem Tor stehenden Bezugsperson mit der Stimme, Handgesten (mit oder ohne Stab) oder mittels Pfeiffsignalen die Anweisungen.

Beim Erarbeiten der Übungen merken die meisten Teams, dass sich der erzieherische Einfluss auf den Hund nicht nur bei den jeweiligen Übungen, sondern auch im normalen Alltag verbessert. Somit trägt Treibball zu einer generellen Verbesserung der Kommunikation zwischen Mensch und Hund bei. Wichtig ist auch, nie zu vergessen, dass bei Treibball der Spass-Faktor an oberster Stelle steht. Dies ist auch aus dem Reglement ersichtlich, welches besagt, dass Anschreien und Druck ausüben zur Disqualifikation führen kann.

Bereits gibt es ein handliches Büchlein über «Treibball», in dem man während dem Arbeiten mit dem Hund immer wieder nachschlagen kann, wie die einzelnen Übungen aufgebaut werden.

**Kontakt:** Das Büchlein, Seminar dates und genauere Informationen über Treibball erfahren Sie bei:

Evelyn Streiff, Triple-S Hundeparadies, 4458 Eptingen, Telefon 062 299 09 09 oder E-Mail: [info@triple-s.ch](mailto:info@triple-s.ch)